

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 3. August 2023

Brescia: Theater „urlaubt“ mit Konzerten in der Provinz

Vom Steinbruch bis zum Palazzo, vom Dorfplatz bis zur Wasserburg – bei der sommerlichen Konzertreihe „Il Grande in Provincia“ werden Orte im Umland der lombardischen Stadt Brescia zu Konzertbühnen. Bis zum 18. September können Musikfans kostenlos Hochkarätiges geniessen und dabei ein schönes Stück der Lombardei entdecken.

Paganini trifft auf Piazzola im Garten einer mittelalterlichen Kirche. Sonaten von Brahms und Beethoven erklingen auf der Piazza in einem malerischen Dorf. Jazz ertönt in einem Palazzo aus dem 17. Jahrhundert. Sopran- und Tenorstimmen bringen einen Marmorsteinbruch zum Klingen. Auch in diesem Sommer macht das Teatro Grande, Haupttheater der lombardischen Stadt Brescia, unterschiedlichste Orte in der ländlichen Umgebung zu Konzertbühnen. Umsonst und vielfach unter freiem Himmel können Interessierte von nah und fern in Klangwelten eintauchen und nebenbei architektonische Juwelen und Kleinode der Provinz Brescia kennenlernen. Bis zum 18. September läuft die Veranstaltungsreihe „Il Grande in Provincia“, die Ton- und Stimm-Künstler an aussergewöhnliche Orte schickt und grossartige Musik zu den Menschen bringt.

Ein Grossteil der insgesamt 23 Events entfällt auf die Gattung Oper. Von Kompositionen der Barockzeit bis zu Werken des 20. Jahrhunderts reicht das breitgefächerte Spektrum. Aber auch für Liebhaber anderer Musikrichtungen findet sich einiges im Programm – Kammermusik, Jazz, musikalisches Cross-over. In diesem Jahr findet „Il Grande in Provincia“ übrigens zum achten Mal in Folge statt. Auch während der Corona-Pandemie konnte das sommerliche Kulturprogramm erfolgreich über die Bühne gebracht werden, weil sich das Konzept mit Pandemie-Schutzauflagen ohne grosse Abstriche vereinbaren liess.

Hommage an Lucio Dalla in der Wasserburg

Zu den eindrucksvollsten Orten, an denen sich „Il Grande in Provincia“ in diesem Sommer ein Stelldichein gibt, gehört das Castello di Padernello. Die mittelalterliche-Wasserburg in der Pianura Bresciana, der grossen Ebene südlich von Brescia, wurde erst kürzlich restauriert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Am Freitag, den 25. August, wird das Projekt „Lucio dove vai?“ Fans des 2012 verstorbenen italienischen Liedermachers Lucio Dalla nach Padernello locken. Die Sängerin und Komponistin Costanza Alegiani wird mit ihrem Trio Folkways den musikalischen Weg des grossen italienischen Liedermachers nachzeichnen. Begleitet wird ihre Musik von der Stimme Valerio Corzanis, der Gedichtzeilen einfliessen lässt. Damit wollen die Protagonisten des Abends an die Zusammenarbeit Dalls mit dem Dichter Roberto Roversi erinnern, der wie Dalla zeitlebens in Bologna zu Hause war.

Zu einem Abend, bei dem nur weibliche Stimmen ertönen, lädt „Il Grande in Provincia“ am

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, den 30. August. In der Pfarrkirche San Martino von Treviso Bresciano, einer Gemeinde im nordöstlich von Brescia gelegenen Sabbia-Tal, werden die Sopranistin Sarah Tisba und die Mezzosopranistin Chiara Mogini ihr Publikum mit einigen der schönsten Opernarien der europäischen Musikgeschichte erfreuen. Den Frauen im Iran, die sich gegen die Unterdrückung durch das Mullah-Regime auflehnen, sind zwei Konzertabende im September gewidmet. Unter dem Titel „Leggere Lolita a Teheran“ finden die Abende mit Musik der Komponistin Roberta Di Mario und Texten der iranischen Schriftstellerin Azar Nafisi in Capriolo und in Gussago statt. Capriolo liegt nahe des Iseosees, Gussago in der für edlen Schaumwein bekannten Gegend Franciacorta. Mit einem Abend mit dem Abrasax Sextett, das sich mit einem Mix aus Jazz, Techno und Pop empfiehlt, verabschiedet sich „Il Grande in Provincia“ am 18. September bis zur nächsten Ausgabe im kommenden Jahr.

Grandebrixia: Konzertabende mit Welterbe-Kulisse

In der Stadt Brescia, wo UNESCO-Welterbestätten an die Vergangenheit zu Zeiten der Römer und der Langobarden erinnern, bietet das Teatro Grande im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Grandebrixia“ ebenfalls sommerliche Freiluftkonzerte, für die aber, anders als bei den Provinzveranstaltungen, Eintritt erhoben wird. Das antik-römische Theater im Herzen Brescias dient dabei als eindrucksvolle Kulisse. Unter anderem wird hier der Musikabend zu Ehren Lucio DALLAS wiederholt und mit dem Projekt „Leggere Lolita a Teheran“, das den Frauen im Iran gewidmet ist, klingt „Grandebrixia“ am 3. September aus.

Teatro Grande selbst, ein prachtvolles Gebäude am Corso Zanardelli in der Brescianer Altstadt, können Interessierte bei Führungen zu Architektur und Bühnentechnik bis Ende August in Augenschein nehmen (Führungen auch in englischer Sprache, Termine und Anmeldung <https://www.teatrogrande.it/news/aperture-estive-del-teatro-grande/>). Mit Bühnenprogramm meldet sich das Teatro Grande am Corso Zanardelli dann ab 19. September zurück. Den Auftakt macht ein Klavier-Konzert im Ridotto, dem unbedingt sehenswerten Theater-Foyer. Bis zum Ende der Theatersaison 2023 können sich Kulturinteressierte noch auf diverse Ballett-, Konzert- und Opernabende freuen. Unter anderem steht Mozarts „Zauberflöte“ auf dem Programm.

Programm und Kartenkauf des Teatro Grande unter <https://www.teatrogrande.it>